

1. Projekttitle	Sonnenbrinkbad Obernkirchen: Sanierung und behindertengerechter Ausbau
2. Projektbeschreibung und -begründung	<p>Projektbeschreibung:</p> <p>Landschaftlich ist das Sonnenbrinkbad Obernkirchen eingebettet in das Uhlenbruchtal, einem Urstromtal der Bückeberge mit altem Baumbestand. Seine windgeschützte Kessellage bildet ein sehr mildes Mikroklima, welches einen angenehmen Aufenthalt auch in den Übergangsjahreszeiten Frühjahr und Herbst ermöglicht. Seine Lage im Ort zeichnet sich durch eine günstige Verkehrsanbindung an die Landesstraße, das örtliche Straßennetz, die Nähe zu den Schulzentren sowie zum Ortskern aus.</p> <p>Das Sonnenbrinkbad hat sich in den letzten Jahren zu einem wichtigen Treffpunkt der Generationen entwickelt. Die Saison beginnt im April eines jeden Jahres und endet im Oktober. Diese wird durch den Betrieb als Warmwasser-Freibad ermöglicht, welches insbesondere den Kleinkindern und den Senioren entgegenkommt. Als ein Alleinstellungsmerkmal ist die Salz-Wasser-Durchfluss-Elektrolyse zu sehen, die insbesondere in Verbindung mit dem warmen Wasser für Senioren und Neurodermitiker das Schwimmen ermöglicht und zur überregionalen Bekanntheit des Bades beiträgt.</p> <p>Mit den nachfolgend beschriebenen Maßnahmen soll das Sonnenbrinkbad nachhaltig für eine Nutzung als generationenübergreifendes Schwimmbad und Begegnungsstätte hergerichtet werden.</p> <p>Konkrete Arbeitsschritte des Projektes sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umbau und Modernisierung WC- und Duschen • Neubau einer rollstuhlfahrgerechten WC- und Duschanlage • Sanierung Duschen • Behindertengerechter Ein- und Ausgang • Austausch von Leuchtstoffröhren <p>Das Sonnenbrinkbad wird ehrenamtlich durch einen Förderverein betrieben. Die Gesamtanlage mit Grundstück und Gebäuden wurde im Erbbaurecht von der Stadt Obernkirchen bereits 1999 übernommen.</p> <p>Projektbegründung, Kosten/Nutzen:</p> <p>Zur Erreichung des Projektziels ist es erforderlich, dass der Zugang, die Duschen und die Toiletten seniorengerecht umgestaltet werden. Für Menschen mit Behinderung ist die Schaffung einer rollstuhlgerechten Sanitäranlage mit Zugang sowohl aus den Gebäude heraus, als auch von den Freiflächen her zugänglich vorgesehen.</p> <p>Die Reduzierung der Energiekosten und somit ein Beitrag zum Klimaschutz soll durch den Austausch von Leuchtstoffröhren gegen Leuchten mit LED-Technik für die Publikumsbereiche sowie durch den Austausch alter Pumpen in der Badewassertechnik gegen moderne Hocheffizienz-Pumpen erfolgen.</p> <p>Zusätzlicher „Mehrwert“ durch die Förderung des Projektes über LEADER:</p> <p>a) Die Beratung innerhalb der LAG führt zur Information und weitergehenden Abstimmung mit potenziellen anderen Projektträgern.</p> <p>b) Konkreter Beitrag zur Zielerreichung des REK: Das Projekt leistet einen Beitrag zum Strategischen Ziel „Barrierefreie Begegnungs- und Gestaltungsräume für alle Menschen erhalten, schaffen und weiterentwickeln“ und zum Querschnittsziel „Besondere Belange von Jugend, Älteren und allen Menschen mit Behinderungen berücksichtigen, Integration und Chancengleichheit fördern“ (REK, Seite 67).</p>
3. Projektkosten	Nettokosten: ca. 156.351 € Bruttokosten: ca. 186.058 €
4. Projektträger	Förderverein Sonnenbrinkbad Obernkirchen e.V.
5. Ansprechpartner	ist der Geschäftsstelle bekannt, wird aus Datenschutzgründen aber nicht veröffentlicht.
6. Projektpartner	
7. Projektbausteine	<input checked="" type="checkbox"/> nein (in sich abgeschlossenes Projekt) <input type="checkbox"/> ja (weitere Projektbausteine geplant) Wenn ja, welche?
8. REK-Bezug	<p>REK-Handlungsfeld: A (Demografische Entwicklung / Daseinsvorsorge)</p> <p>Handlungsfeldziel: A4 (Bürgerkultur fördern und entwickeln, Angebote vernetzen)</p> <p>Teilziel: A4.1 (Schaumburger Treffpunkte als Begegnungsräume schaffen mit multifunktionalem Nutzen)</p>
9. Förderfähigkeit	REK-Fördertatbestand: „Maßnahmen zur Schaffung, Entwicklung, Umnutzung oder Aufwer-

gemäß REK	tung von Treffpunkten und dörflicher Gemeinschaftseinrichtungen mit multifunktionalem Nutzen, z.B. Dorfgemeinschaftshäuser oder öffentliche Straßen, Plätze oder Freiflächen als Treffpunkte für Jugendgruppen, Vereine, Familien etc.“ (REK, S. 112)		
10. Bewertung	REK-Mindestkriterien erfüllt? <input checked="" type="checkbox"/> (20 Punkte, siehe: „Projektbewertung“)	REK-Qualitätskriterien: 16 Punkte (siehe: „Projektbewertung“)	Gesamtbewertung: 36 Punkte
11. Ermittlung des Fördersatzes	Grundfördersatz nach Qualität (s. „Projektbewertung“) gem. REK: 32 – 37 Punkte		35 %
	Fördersatz nach Antragsteller gemäß REK:		20 %
	Fördersatz insgesamt gemäß REK:		55 %
12. Projektfinanzierung	EU-Mittel:	100.000 €	(max. 55 % der Bruttokosten, max. 100.000 € Förderung für Vereine gemäß REK)
	Förderverein Sonnenbrinkbad:	61.058 €	
	Stadt Obernkirchen	25.000 €	(zugleich öff. Kofinanzierung)
	Summe:	186.058 €	
13. Zeitplanung	Geplanter Beginn: Oktober 2019	Geplanter Abschluss: März 2020	
14. Projektevaluierung	Kriterien zur Überprüfung des Projekterfolgs: <ul style="list-style-type: none"> • Nutzung von sanitären Anlagen durch Senioren und Rollstuhlfahrer, Wickeltisch • Reduzierung der Kosten für elektrische Energie im Gebäude 		
15. LAG-Beschluss	25. LAG-Sitzung am 29.04.2019		
	<input type="checkbox"/> Interessenkonflikte sind nicht gegeben (§ 7 (6) Geschäftsordnung) <input checked="" type="checkbox"/> Interessenkonflikte sind gegeben. Herr Schäfer zeigt für sich einen möglichen Interessenkonflikt an und nimmt daher nicht an Beratung und Abstimmung teil.		
	<input checked="" type="checkbox"/> mindestens 50 % WiSo-Partner bei der Abstimmung	26 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Projektbewertung gemäß REK, Kap. 12.2:

Kriterien	Erfüllt	Punkte
Stufe 1: Mindestkriterien (erfüllt/nicht erfüllt: 0 od. 2 Punkte): insg. max. 20 Punkte (REK, S. 117)		
1) Das Projekt liegt im Gebiet der Region Schaumburger Land: <i>Das Projekt wirkt sich positiv im Gebiet der Stadt Obernkirchen und der Umgebung aus.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
2) Das Projekt leistet einen Beitrag zur Umsetzung der Entwicklungsstrategie: <i>Siehe Pkt. 8 der Projektskizze.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
3) Das Projekt bedient mindestens ein Handlungsfeld: <i>Siehe Projektskizze, Pkt. 8.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
4) Das Projekt hat eine gesicherte Trägerschaft, die eine Umsetzung gewährleisten kann: <i>Die Trägerschaft hat der Förderverein Sonnenbrinkbad Obernkirchen e.V.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
5) Die Wirtschaftlichkeit des Projektes ist ersichtlich. Ein nachvollziehbarer Kosten und Finanzierungsplan liegt vor. Die Finanzierung ist gesichert: <i>Siehe Pkt. 12 „Finanzierungsplan“.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
6) Für das Projekt besteht ein realistischer Zeitplan: <i>Siehe Projektskizze, Pkt. 13.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
7) Durch das Projekt wird keine Bevölkerungsgruppe benachteiligt: <i>Trifft zu.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
8) Für das Projekt liegen aussagekräftige Unterlagen (u.a. Projektskizze) vor: <i>Siehe Projektskizze.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
9) Das Projekt ist nachhaltig (Angaben zur Unterhaltung bzw. Fortführung liegen vor): <i>Siehe Projektskizze, Pkt. 2 „Projektbegründung“.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
10) Konkrete Kriterien (im Sinne der Regionalen Entwicklungsstrategie) sind angegeben, die die Wirksamkeit des Projekts belegen können: <i>Siehe Projektskizze, Pkt. 14.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
Stufe 2: Zuordnung Handlungsfeld / Qualitätskriterien (REK, S. 118-119)		
Zuordnung Handlungsfeld (6, 8 oder 10 Punkte): Das Projekt wirkt hauptsächlich (keine Mehrfachnennungen) im Handlungsfeld ...		
A „Demografische Entwicklung, Daseinsvorsorge“: 10 Punkte (<i>siehe Pkt. 8 der Projektskizze</i>)	<input checked="" type="checkbox"/>	10

Kriterien	Erfüllt	Punkte
B „Klima- und Umweltschutz“: 10 Punkte	<input type="checkbox"/>	
C „Baukultur / Aktive Innenentwicklung“: 8 Punkte	<input type="checkbox"/>	
D „Kultur und Tourismus“: 6 Punkte	<input type="checkbox"/>	
E „Regionale Wirtschaftsentwicklung“: 6 Punkte	<input type="checkbox"/>	
Qualitätskriterien (max. 15 Punkte):		
Synergieeffekte: Das Projekt wirkt zusätzlich zu dem oben genannten Handlungsfeld in mindestens einem weiteren: 1 Punkt <i>Der Einsatz der LED-Technik hilft, Energie zu sparen. Außerdem wird der Einsatz neuer Duscharmaturen eine Reduzierung des Frischwasserverbrauchs zur Folge haben.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	1
Räumlicher / Regionaler Ansatz: <ul style="list-style-type: none"> Das Projekt wird in mind. zwei Kommunen umgesetzt: 1 Punkt <i>Das Projekt wirkt sich positiv auf einige Nachbarkommunen Obernkirchens aus, weil es z.B. durch die Grundschulen und Kinder aus Nienstädt und Heeßen genutzt wird.</i> Das Projekt zielt auf die gesamte Region ab (10 Kommunen): 2 Punkte 	<input checked="" type="checkbox"/>	1
LEADER-Kooperationsprojekt: Das Projekt wird in Kooperation mit mindestens einer weiteren Region umgesetzt: 2 Punkte	<input type="checkbox"/>	
Innovation / Modellcharakter: Das Projekt ist innovativ (modell-/pilothaft) <ul style="list-style-type: none"> für den Bezugsraum mindestens einer Kommune: 1 Punkt für die gesamte Region Schaumburger Land: 2 Punkte 	<input type="checkbox"/>	
Förderung des Ehrenamtes / Aktive Einbindung der Bevölkerung <ul style="list-style-type: none"> Das Projekt wirkt sich positiv darauf aus: 1 Punkt Das Projekt zielt explizit darauf ab: 2 Punkte <i>Das Projekt unterstützt unmittelbar die ehrenamtliche Arbeit des Förderverein Sonnenbrinkbad Obernkirchen e. V.</i> 	<input checked="" type="checkbox"/>	2
Positive Wirkung auf Barrierefreiheit: <ul style="list-style-type: none"> Das Projekt wirkt sich positiv darauf aus: 1 Punkt Das Projekt zielt explizit darauf ab: 2 Punkte <i>Das Projekt zielt explizit auf eine Steigerung der Barrierefreiheit ab</i> 	<input checked="" type="checkbox"/>	2
Positive Wirkung auf die Gender Mainstreaming (Gleichstellung der Geschlechter): <ul style="list-style-type: none"> Das Projekt wirkt sich positiv darauf aus: 1 Punkt Das Projekt zielt explizit darauf ab: 2 Punkte 	<input type="checkbox"/>	
Summe Bewertungspunkte (insgesamt 26 – 45 sind möglich):		36

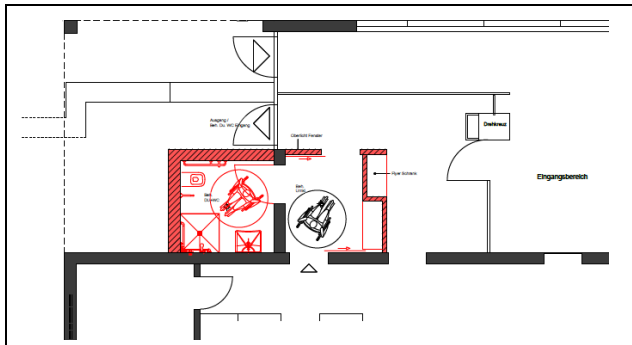
Abbildungen:



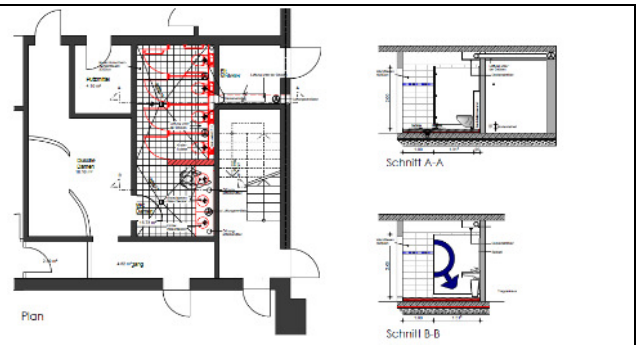
Sicht auf das Wirtschaftsgebäude (© Hein 2010)



Sicht auf den Ausgang, der zum schwellenlosen Eingang werden soll sowie Blick auf den Bereich, in dem die Sanitäreinheit für Rollstuhlfahrer entstehen soll. (© Hein 2010)



Grundriss des geplanten Behinderten-Umkleide/WC
 (© Hein 2019)



Grundriss der geplanten WC-Anlage für Damen
 (© Hein 2019)